

VOLKSSCHULE KEMATEN AN DER KREMS

Gesundheit ist ein Zustand des völligen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens - und nicht nur die Abwesenheit von Krankheit!

In dieser Aussage sieht die **Volksschule Kematen an der Krems** den Auftrag, für ihre Schülerinnen und Schüler aber auch für das lehrende und nichtlehrende Personal in diesem Sinne Sorge zu tragen.

In den vergangenen drei Jahren hat die Schule an dem Projekt „Der kleine MUGG“ teilgenommen. Die Freude der Schülerinnen und Schüler, die Unterstützung der Eltern und das Engagement des Kollegiums sowie die nachhaltigen Ergebnisse daraus haben die Schule angespornt, die Erreichung des Gütesiegels „Gesunde Schule“ in das SQA-Programm zu übernehmen.



Neben den im Schulalltag implementierten gesundheitsfördernden Maßnahmen setzt die VS Kematen auch besondere Jahresschwerpunkte zu den Themen Ernährung, Bewegung und psychosoziale Gesundheit.

In diesem Jahr liegt das Hauptaugenmerk unter dem Motto „Ruhe finden - Stille erleben“ auf der Förderung der psychosozialen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern, aber auch Lehrerinnen und Lehrern.

Ein eigener „Stille-Raum“ wurde eingerichtet, den die Klassen oder einzelne Gruppen für spezielle Übungen zur Entspannung, für Fantasiereisen, Theatervorführungen oder ähnliches benutzen. Im Konferenzzimmer gibt es einen von den

Lehrkräften erstellten „Ideenpool“, aus dem sie für ihre Arbeit schöpfen können. Auszeitplätze oder Rückzugsmöglichkeiten gibt es im Schulhaus und in den Pausen im weitläufigen Schulgarten. So mancher Unterricht findet auch im Freien in der Sitzarena unter einer Baumgruppe statt.



Weiterentwicklung

Die im Jahr 2014 begonnene Arbeit zur Implementierung schulischer Gesundheitsförderung wird seither nahtlos von allen erstbeteiligten Personen fortgeführt. Sowohl Lehrkräfte, Elternverein und nichtlehrendes Schulpersonal arbeiten mit. Auch die neu eingestellten Pädagoginnen tragen die Grundsätze einer gesunden Schule durch ihr Handeln im schulischen Alltag mit. Es ist dabei selbstverständlich, die Bedürfnisse aller unterschiedlichen Gruppen (Lehrer/innen, Schüler/innen, nichtlehrendes Personal, schulfremde Personen, sich im Schulhaus aufhalten, externe Expert/innen...) zu berücksichtigen.

Seit drei Jahren sind wir Standort für eine getrennt von der ersten Schulstufe geführte Vorschulklasse. Dies bedeutet für die Kinder eine bessere Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen im Rahmen der Bildung einer Gemeinschaft zu stärken.



die
im

Im Schuljahr 2018/19 kam ein Schulanfänger im Rollstuhl dazu. Um seinen besonderen Bedürfnissen gerecht zu werden, waren einige räumliche Veränderungen und der Einsatz einer Schulasistentin und einer Sonderpädagogin notwendig.



r Klassen, klassenübergreifend oder der gesamten Schule können hier führt werden. Sie werden regelmäßig auf unserer Homepage (www.vskematen.jimdo.com) vorgestellt. In allen Bereichen der schulischen Gesundheitsförderung ist uns die Vernetzung mit den Schulpartnern, schulfremden Institutionen und die Beteiligung externer Fachkräfte wichtig.

Eine ganz besonders hervorzuhebende Kooperation gibt es dabei seit vielen Jahren mit dem Elternverein.